

gedankt. Um welche Zeit die Kollegen ihren heimatlichen Penaten zusteueren, möge jedem selbst überlassen bleiben, jedenfalls war das neue Jahr schon einige Stunden alt. Jeder der Teilnehmer wird sicherlich noch recht oft an die amüsanten Stunden zurückdenken.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Essen-Ruhr.

I. A.: R. Schriegel, Schriftführer.

Essen-Ruhr. Am 5. Januar fand unsere ordentliche Jahres-Generalversammlung statt. Nachdem das letzte Protokoll und der Jahresbericht vom Schriftführer erstattet und die Kasse von den Kollegen Schmook und Trappmann revidiert und richtig befunden war, legte der Vorstand seine Aemter nieder. Das älteste Mitglied Kollege Schmook dankte dem Vorstand für seine Mühe und leitete bis zur Neuwahl des Vorstandes die Versammlung. Das Resultat war folgendes: Kollege Herrn. Greskowiak, Vorsitzender (wiedergewählt), Kollege R. Schriegel, Schriftführer (wiedergewählt), Kollege H. Mayerhoff, Kassierer (wiedergewählt). Als Kneipwart wurde Kollege Mayerhoff per Akklamation gewählt, welcher auch diesen Posten dankend annahm. Sodann entspann sich eine lebhaftige Debatte über unser Wintervergnügen, doch wurde dasselbe zwecks Beschlussfassung der vorgerückten Zeit halber vertagt. Allen Freunden und Bekannten diene folgendes zur Notiz: Unser Vereinslokal befindet sich nicht mehr „Erholung“, II. Hagenstrasse, sondern Hotel Kayser, Viehoferstrasse No. 56.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Essen-Ruhr.

I. A.: R. Schriegel, Schriftführer.

Zürich. Am Samstag, den 22. Dezember 1906, fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Wie alljährlich, so versammelten sich auch diesmal die Kollegen recht zahlreich, um an dem üblichen Festessen teilzunehmen. Während der darauffolgenden Kneipe mit Freibier wurde u. a. auch eine kleine Verlosung vorgenommen, wozu uns in liebenswürdiger Weise von Frau T. Schütz, Fournitoureuren en gros, eine schöne Anzahl Geschenke gestiftet wurden. Erst in später Stunde zerstreuten sich Gäste und Kollegen mit dem Bewusstsein, an einer gemütlichen Weihnachtsfeier teilgenommen zu haben.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Urania“.

I. A.: Wilh. Liebmann, 1. Schriftführer.

Für die uns zur Jahreswende aus Kollegenkreisen gesandten Glückwünsche sei herzlichst gedankt.

„Urania“, Zürich.



Etablierung.

Unserem Kollegen Joh. Schulte, welcher sich am 15. Jan. etabliert, wünschen wir für sein ferneres Leben sowie zu seinem Unternehmen viel Glück.

Dortmunder Uhrmacher-Gehilfen-Verein.

I. A.: Huldreich Hopfe, Schriftführer.

Briefkasten.

Ein sonderbares Ansinnen! Die Geschäftsstelle der Deutschen Armee-, Marine- und Kolonial-Ausstellung stellte unserem Acquisiteur das Ansinnen, ihr Inserat, welches ca. eine halbe Seite umfasst und in der letzten Nummer der Leipziger Uhrmacher-Zeitung stand, **gratis** aufzunehmen. Die Verleger müssten es als **eine Reklame für ihr Blatt** betrachten, wenn eine derartige Anzeige in den Spalten des Inseratenteiles Aufnahme fände, die Goldschmiede-Zeitung habe das Inserat ebenfalls gratis aufgenommen. Wir unterlassen es, auf die naive Zumutung „Inserate kostenfrei aufzunehmen“, die gebührende Antwort zu geben. Zu bedauern ist es aber, das es Verleger gibt, die einer solchen Bettelei Vorschub leisten und bei den ohnehin schon äusserst gedrückten Inseratpreisen solche Offerten nicht dahin befördern, wohin sie gehören — in den Papierkorb.

P. R. Wir bedauern es sehr, dass Sie die Zeitung, wie viele andere Kollegen, mit mehreren Tagen Verspätung erhalten haben: wir sind aber ausser Stande, etwas dagegen zu tun. In Magdeburg soll sogar kein Kollege seine Zeitung erhalten haben, selbstredend haben wir jede in Verlust geratene Zeitung sofort ersetzt, aber das ist auch alles, was wir in dieser Sache tun können. So lange die Unsitte der Neujahrsgratulationen besteht, wird das Uebel nicht beseitigt werden können, jedes Jahr bringt dieselben Beschwerden, Verluste etc. und ebenso finden sich auch immer wieder neue Mitglieder, die diese Kalamität mit der wir zu kämpfen haben nicht kennen und uns die Schuld beimessen.

Braunschweig. 20 Pf. Strafporto.

Cassel. 20 Pf. Strafporto.

Stuttgart. 20 Pf. Strafporto.

Döbeln. Sie wollen sich wegen der Zeitung aus dortige Postamt wenden und nicht an uns. Ihre Zeitung ist bereits im Monat November 06 pr. I. Halbjahr beim Postzeitungsamt bestellt und bezahlt worden.

4620. Nur Beitrag, das genügt auch solange Sie im Ausland sich befinden.

2237 Dorsten. Der Beitrag stellt sich auf Mk. 3,50 pro Halbjahr. Mit Unterstützungskasse Mk. 4,—.

Schlüssel. Schweiz: S p i n d e l u h r

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Deutschland: B a l d u r i n o s

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Fragekasten.

Frage: Wie finde ich den Umfang eines Kreises, wenn der Durchmesser z. B. mit der Zahl 10 oder 12 angegeben ist?

Mitglied No. 95.

Antwort: Den Umfang eines Kreises findet man, wenn man den Durchmesser mit der Ludolphischen Zahl 3,14 multipliziert. Ist der Durchmesser z. B. 10 mm, so ist der Umfang = $3,14 \cdot 10 = 31,4$ mm. Ist der Durchmesser z. B. 12 mm, so ist der Umfang = $3,14 \cdot 12 = 37,68$ mm.

Frage: Wie reguliert man 8 Tage Taschenuhren mit Cylindergang schnell und genau?

Kurze Mitteilungen und Anfragen aus dem Kreise der Mitglieder.

Kann mir einer der Herren Kollegen die Nummern unserer Verbandszeitung vom 1. Januar und 1. und 15. November 1905 abtreten?

Carl Fischer (No. 1345)

in Las Palmas (Gran Canaria), Triana 39.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter Lisette mit Herrn Willi König zeigen ergebenst an

Kanzleirat Frd. Trimpler und Fran

Bertha, geb. Wiering.

Hannover, Leibnizstrasse 7.

Lisette Trimpler

Willi König

Hannover

Verlobte

Berlin

Weihnachten 1906.

Unser langjähriges eifriges Mitglied, Kollege Willy Löwe, welcher auch einige Jahre im Vorstand tätig war, feiert am 19. Januar 1907 seine Vermählung mit Fräulein Grete Augustin, Tochter des Uhrmachers Herrn A. Augustin, hier selbst. Wir bringen ihm zu diesem Tage die herzlichsten Glück- und Segenswünsche dar. Möge die Zukunft ihm und seiner Gemahlin recht viele heitere Stunden bringen.

Hamburg-Altouaer Uhrmacher-Gehilfen-Verein von 1876.

I. A.: Otto Heiland, 1. Schriftführer.